Checkliste für Ihre Steuererklärung

Ver. Lohnsteuerhilfe e.V.
Florian Letzel
Breite Straße 23a, 14467 Potsdam
Tel. 0331/ 270 96 33
E-Mail: florian.letzel@vlh.de

I. Allgemeine Angaben

- **Personalausweis**
- Telefon, E-Mail, Bankverbindung
- **Steueridentifikationsnummer**, Steuernummer
- Zugehörigkeit zu einer Kirche (wenn aktuell, Austrittserklärung)
- **Anerkannte Schwerbehinderung** (Schwerbehindertenausweis od. Feststellungsbescheid)
- **letzter Steuerbescheid** (wenn vorhanden)
- Anspruch auf Vermögenswirksame Leistungen (Arbeitnehmersparzulage/ Wohnungsbauprämie – Antrag vom Anlageinstitut)

II. Einnahmen (lückenlos vom 1.1. bis 31.12.)

- Ausdruck **elektronische Lohnsteuerbescheinigung** (Alternativ letzter Lohnzettel)
- Aufwandsentschädigungen i.S.v. §§ 3 Nr. 12, 26 u. 26a EStG
- **Abfindungen** für mehrere Jahre (Kündigungsschreiben, Arbeitsvertrag, Zusatzvereinbarungen, Schriftwechsel, evtl. Urteil/ Gerichtspost, Berechnungen)
- Nachweise über 450 € Minijob (Lohnsteuerkarte, Beitragsnachweis, Gehaltszettel)
- **Nachweis über gezahlte Lohnersatzleistungen** (z.B. (Kinder-)Krankengeld, Arbeitslosengeld I+II, Elterngeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld, Konkursausfallgeld, Insolvenzgeld, Unterhalts.-u. Übergangsgeld)

III. Werbungskosten zu den Arbeitseinkünften

- Fahrten Wohnung – Arbeitsstätte (Adresse der Arbeitsstätte und Fahrweg, ev. Umleitungen oder zeitlich kürzere Strecke)

- Unfallkosten/Wegeunfall, wenn keine vollständige Erstattung seitens der Versicherungen erfolgte (Polizeiprotokoll, Sachverständigengutachten, Reparaturrechnung, Schriftwechsel Versicherung)
- Reisekosten bei Dienstreisen oder Fahrtätigkeiten (Arbeitgeberbescheinigung für getätigte Dienstreisen bzw. Dienstreiseabrechnung/Bestätigung über Auswärtstätigkeit)
- Arbeitgeberbescheinigung bei mehr als 8- stündiger Abwesenheit von der <u>regelmäßigen Arbeitsstätte oder der Wohnung</u>
- Arbeitgeberbescheinigung über steuerfrei gezahlte Auslöse ggf. mtl. Lohnabrechnungen
- berufsbedingte Übernachtungskosten
- Aufwendungen für Zweitwohnung bei doppelter Haushaltsführung am Arbeitsort (soweit keine vollständige Erstattung erfolgte)
- Führerscheinkosten soweit dieser zur Berufsausübung zwingend erforderlich ist
- Beiträge zu einer Kraftfahrtvereinigung (welche ausschließlich berufliche Risiken abdeckt)
- Beruflich veranlasste Umzugskosten (bei Versetzung, Wechsel des Arbeitgebers, Berufswechsel)
- Bewerbungs- und Fortbildungskosten (Nachweise erforderlich)
- Aufwendungen für Bewerbungen (Inserate, Bürobedarf, Bilder, Porto, Fahrtkosten - soweit keine vollständigen Erstattungen erfolgten)
- Aufwendungen für Fortbildungen (Kursgebühren, Fahrtkosten, sonstige Kosten – soweit keine Erstattungen erfolgten - Reiseprogramm/Tagungsprogramm beifügen!)
- Meisterprüfung (abzgl. öffentlicher Zuschüsse)
- Fachliteratur (detaillierte Einzelbelege!)
- häusliches Arbeitszimmer (unter der Voraussetzung, dass kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht bzw. der berufliche Schwerpunkt im Arbeitszimmer liegt - Arbeitgeberbestätigung notwendig!)
    - Kostenaufstellung der Wohnung (Miete, Strom, Versicherungen, Zinsaufwendungen etc. <u>und</u> Skizze der Wohnung - Größe der Wohnung/ Anordnung der Zimmer)
- Arbeitsmittel (typische Berufskleidung, Reinigungskosten der Arbeitskleidung, Telefon- und Internetkosten, Fachliteratur, PC- und Zubehör, Werkzeuge
- Beiträge zu Berufsverbänden
- Rechtsschutzversicherungen, Haftpflicht-und Unfallversicherungen (soweit sie berufl. Risiko abdecken)
- Arbeitsgerichtsprozesskosten

- Winterbeschäftigungsumlage

IV. Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerksleistungen nach §35a EStG*

- Betriebskosten- bzw. Hausgeldabrechnung der Wohnung
- Wartung, Reparaturen
- Renovierung
- Reinigung usw.
- auch auf Wochenendgrundstücken/ Ferienobjekten

* Rechnung **und** Kontoauszug als Nachweis der unbaren Bezahlung!

V. Kinder/ Kindergeld

- Angaben zu den Kindern (**Steueridentifikationsnummer**, Adresse, Schwerbehinderung)
- **Kinderbetreuungskosten** (Festsetzungsbescheid, Zahlungsnachweis)
- Schulausbildung/Lehrausbildung (Schulbescheinigung, Ausbildungsvertrag, Studienbescheinigung)
- **Schulgeldzahlung** für Schulen in freier Trägerschaft
- auswärtige Unterbringung (Adresse)
- Wehrdienst, Freiwilligendienst (Nachweise)
- Arbeitslosigkeit (Nachweise über Leistungsbewilligung bzw. dass die Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatz bzw. das Kind wegen einer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten)
- bei unehelichen Kindern oder Kindern aus dauernd getrenntlebenden oder geschiedenen Eltern: Angaben zum anderen Elternteil

VI. Sonderausgaben

- **Spenden** (für gemeinnützige, mildtätige, kirchliche, wissenschaftliche und staatspolitische Zwecke sowie kommunale Wählervereinigungen- Spendenbescheinigungen bzw. Kontobeleg bei Kleinspenden bis 200 €)
- **Unterhaltsleistungen** an den Ehegatten (nicht Kind) „Anlage U“ (bei geschiedenen bzw. getrenntlebenden Ehegatten) Rentenzahlungen und dauernde Lasten (Verträge über Verpflichtungen beifügen)

- **Verlustfeststellungsbescheid** aus Vorjahren
- **Versicherungsbeiträge**
    - Beiträge zur privaten und gesetzlichen Krankenversicherung sowie Krankenzusatzversicherungen (Auslandskrankenversicherung, Zahnzusatz, u.ä.)* Bescheinigung der Krankenkasse über die gezahlten Beiträge zur Basisabsicherung sowie Wahl- bzw. Zusatzleistungen durch Krankenkasse abzgl. Erstattungen/ Arbeitgeberzuschüsse
      * auch Beiträge, die für Familienmitglieder entrichtet werden,
      * Zustimmung zur elektr. Datenübermittlung
    - Beiträge zur privaten und gesetzlichen Pflegeversicherung
    - Beiträge zu Unfall- und Haftpflichtversicherungen
    - Beiträge zu freiwillig. Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsversicherungen
    - Beiträge zu „Riesterrenten“ (Bescheinigung nach § 10a oder § 92 EstG)
    - Beiträge zur Basisrente „Rürup Rente“
    - Beiträge zu Rentenversicherungen/Lebensversicherungen (vor 2005 abgeschlossen)
    - Beiträge an Risikoversicherungen (die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen)

VII. Außergewöhnliche Belastungen

- **Gesundheitsbedingte Aufwendungen**
    - Heilbehandlungskosten
    - Zuzahlungen zu rezeptpflichtigen Medikamenten
    - Fahrkosten zur Heilbehandlung
    - Kosten der Geburt
    - Aufwendungen der Krankenpflege
    - Aufwendungen für medizinische Hilfsmittel (Brillen, Prothesen, Hörgeräte etc.)
    - Kurkosten > amtsärztliches Attest
    - Aufwendungen für eine Haushaltshilfe
    - Heimunterbringung
- Bestattungskosten eines Angehörigen (sofern diese nicht durch den Nachlass oder einer Versicherung gedeckt sind)
- Unterstützung bedürftiger Angehöriger (Verwandtschaftsgrad, eigene Bezüge und Einkünfte der unterstützten Person, bei Auslandsunterstützung erhöhte Anforderungen, bitte sprechen Sie uns an)
- Pflege hilfloser Angehöriger
    - Schwerbehindertenausweis GdB 100 oder Merkzeichen „H“

    - Bescheinigung über Pflegegrad 4 oder 5 bzw. Gewährung von Pflegegeld
- Wiederbeschaffung von Hausrat und Kleidung bei unabwendbarem Ereignis nach Brand, Hochwasser, Diebstahl

VIII. Sonstige Einkünfte

- **Bescheide über Renten** - Rentenbezugsmitteilung der gesetzlichen Alters- und Witwenrente, Bescheinigungen über EU/ BU- Renten, Erziehungsrenten, Altersruhegelder und andere private Renten
- Leistungsmitteilung betriebliche Altersversorgungen (z.B. VBL)
- Unterhaltsleistungen des geschiedenen Ehegatten (Anlage U)
- außerordentliche Einnahmen wie private Veräußerungsgeschäfte von Grundstücken, Wertpapieren und Fonds oder aus Leistungen, die gelegentlich erbracht werden wie Vermittlung von Verträgen oder Vermietung von beweglichem Eigentum
- wiederkehrende Leistungen (z.B. für Kinderbetreuung)

IX. Einkünfte aus Kapitalvermögen

- **Steuerbescheinigungen** der Konto- oder depotführenden Bank bei einbehaltener Kapitalertragsteuer
- Bescheid über einheitlich und gesondert festgestellte Einkünfte (z.B. aus Erben- und Grundstücksgemeinschaften)
- Steuerbescheinigung über einbehaltene Kapitalertragsteuer bei vorzeitiger Auflösung von Lebensversicherungen o.ä.

X. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- Nachweis der Anschaffung (Kaufvertrag, Schenkungsvertrag, Erbschein etc.) und der Anschaffungskosten (auch Notargebühren, Makler, Grunderwerbssteuer u.ä.)
- Einheitswert-Aktenzeichen
- Nachweise über Höhe und Art der **Einnahmen** wie Miete und Umlagen
- Nachweise zu den **Aufwendungen** (Zinsen, Erhaltungsaufwand, Renovierung, Reparaturen, Grundsteuer, Versicherungen, Hausgeld, Betriebskosten, Strom, Anzeigengebühren, Anwaltskosten, Makler usw.)
- Bescheid über einheitlich und gesonderte Feststellung bei Grundstücksgemeinschaften